

Sommerabenteurer in Deutschland: Lausitzer Seenland startet Familienurlaubsportal

Senftenberg, 2. Juni 2021 (tpr) – Riesige Seen, feine Sandstrände, flache Radwege, faszinierende Industriekultur und eine unschlagbar kurze Anreise: Das Lausitzer Seenland zwischen Berlin und Dresden steht als Nahreiseziel bei Familien, besonders aus den ostdeutschen Metropolregionen, hoch im Kurs. Mit dem neuen Portal www.familienurlaub-lausitzerseenland.de stellt der ansässige Tourismusverband die spannendsten Familienerlebnisse vor – von der Übernachtung auf dem Floß bis zur Expedition in einen aktiven Tagebau. Auch die passenden Unterkünfte dazu können direkt gebucht werden.

Das Lausitzer Seenland ist ein junges Reiseziel. Noch vor wenigen Jahrzehnten war die Region geprägt vom Braunkohletagebau. Seitdem vollzieht sich ein einmaliger Landschaftswandel, der auch ein Kulturwandel ist. Einstige Tagebaue werden zu Seen mit Sandstränden, Häfen, gepflegten Radwegen, Campingplätzen, Hotels und Restaurants. Durch schiffbare Kanäle verschmelzen die neuen Seen zu Europas größter von Menschenhand geschaffener Wasserlandschaft. Es ist ein Jahrhundertprojekt, das bereits weitgehend abgeschlossen ist. Die Erinnerung an die Bergbauära halten eindrucksvolle Museen wie das monumentale Besucherbergwerk Förderbrücke F60 lebendig.

Die Bergbauergangenheit gehört zur Identität der Region. Sie schwingt auch in vielen der beliebtesten Familienaktivitäten in der Region mit. Zu den Highlights, die der Tourismusverband unter dem Motto „Das solltet ihr unbedingt probiert haben“ auf dem neuen Portal vorstellt, gehören folgende fünf Tipps:

Rätsel-Radtour um neue Seen

Auf der 37 Kilometer langen Rundtour um den Senftenberger und den Geierswalder See erfahren Kinder ab sechs Jahren spielerisch, wie sich die Region vom Bergbaurevier zum Seenland wandelt. Ein Flyer weist den Weg zu acht Stationen, an denen Rätselfragen beantwortet werden müssen. Kinder, die alle Fragen richtig beantworten, können sich an den Touristinformationen ein kleines Geschenk abholen. Die flachen, autofreien Seerundwege sind ein Markenzeichen des Lausitzer Seenlandes.

Exkursion in den aktiven Tagebau

Noch ist der Braunkohletagebau in der Lausitz präsent. Es ist ein unvergessliches Abenteuer vor den gigantischen Tagebaumaschinen zu stehen, das Dröhnen der Förderbrücken und Bagger zu hören und den Bergmännern bei der Arbeit zu zuschauen. Touren mit dem Mannschaftstransportwagen in den aktiven Tagebau Welzow-Süd inklusive Picknick sind über Anbieter Excursio für Familien mit Kindern ab zehn Jahren buchbar.

Familienrundgang im Findlingspark

Die Bagger in den Tagebauen brachten neben Braunkohle auch tausende Findlinge aus Skandinavien ans Tageslicht – Relikte der Eiszeit. 7000 dieser faszinierenden Brocken wurden in einer deutschlandweit einmaligen Gartenanlage zusammengetragen, dem Findlingspark Nochten. Auf einem Rätselrundgang durch die Parklandschaft erfahren Kinder im Alter von vier bis elf Jahren was es mit den Findlingen auf sich hat. Weitere Höhepunkte sind der Abenteuerspielplatz „Die Wüste“ und die Erlebnisausstellung „Abenteuer Eiszeit“.

Floß-Abenteuer mit Übernachtung

Ein bisschen wie Mark Twains Romanheld Huckleberry Finn dürfen sich Kinder bei einer Floßtour mit Übernachtung auf dem Wasser fühlen. Startpunkt des Abenteuers ist das Hafencamp am Senftenberger See. Hier nehmen Familien die führerscheinfreien Gefährte bei Anbieter Lausitzfloß in Empfang. Anschließend schippern sie über den Senftenberger und Geierswalder See, am Abend steuern sie auf

eine Marina oder einen Wasserwanderrastplatz zu. Dann verwandelt sich die Kajüte in ein einfaches Schlaflager für vier Personen.

Begegnung mit der sorbischen Sagengestalt Krabat

Zur Identität der Lausitz gehört auch die Kultur der Sorben, denen die Region nicht nur ein farbenfrohes Brauchtum, sondern auch einen reichen Sagenschatz verdankt. Zur Begegnung mit der Sagengestalt Krabat lädt der Erlebnis-Hof Krabat Mühle in Schwarzkollm, fünf Kilometer westlich von Hoyerswerda, ein. In Ausstellungen, Kinderführungen, auf einem Erlebnispfad und in einem Quiz tauchen Familien nicht nur in die geheimnisvolle Welt des Zaubermeisters ein, sondern lernen auch das traditionelle Müllerhandwerk kennen.

Neues Label „Familienfreundlich im Lausitzer Seenland“

Alle auf dem neuen Portal www.familienurlaub-lausitzerseenland.de vorgestellten Ausflugsziele, Erlebnisse und Unterkünfte tragen das Gütesiegel „Familienfreundlich im Lausitzer Seenland“. Kriterien sind unter anderem Familienführungen, familienfreundliche Preise oder Kinderspeisekarten. Weitere Anbieter werden in den nächsten Wochen und Monaten geprüft, sodass die Website fortlaufend um neue Erlebnisse erweitert wird. ■

www.familienurlaub-lausitzerseenland.de

Fotos im Anhang:

(1) Badespaß im Lausitzer Seenland. Bildnachweis: Tourismusverband Lausitzer Seenland, Nada Quenzel

(2) Am Aussichtspunkt am Tagebau Welzow-Süd können Familien einen Blick in den aktiven Tagebau werfen. Bildnachweis: Tourismusverband Lausitzer Seenland, Nada Quenzel

Online-Pressebereich mit Bildarchiv

www.lausitzerseenland.de/de/service/presse/bilder-und-logos.html

Herausgeber:

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Am Stadthafen 2
01968 Senftenberg
T: +49 3573 725300-0
E-Mail: info@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de

Pressekontakt:

Katja Wersch, Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
T.: +49 3573 725300-0
E-Mail: wersch@lausitzerseenland.de

Über den Tourismusverband Lausitzer Seenland:

Der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V., 2012 gegründet, ist die zentrale touristische Dachorganisation der Region. Hauptaufgabe ist die länderübergreifende touristische Entwicklung des „Lausitzer Seenlandes“. Ziel ist eine positive Entwicklung des Außen- und Innenimages der Destination. Der Tourismusverband ist für die Angebotsentwicklung und -koordination, das überregionale Marketing, den Vertrieb sowie das Innenmarketing, die Interessensvertretung nach außen und die Betreuung der anerkannten Touristinformationen Senftenberg und Hoyerswerda verantwortlich. Kernthema der Tourismusregion im Entstehen ist die „aktive Erholung in einer sich wandelnden Landschaft vom Tagebau- zur Erholungslandschaft“. Grundlage ist die enge Zusammenarbeit und Kooperation mit Mitgliedern, touristischen Anbietern und Partnern.